

Inhaltsübersicht

Einführung

I.	Gegenstand	1
II.	<i>Mappa mundi</i>	4
III.	Zeitraum	6
IV.	Stand der Forschung	9
V.	„Völkerrecht“?	15
VI.	Quellen	20

Teil I: Das Frankenreich und seine politische Umwelt

1. Kapitel: Das Frankenreich zwischen 741 und 840	27
I. Einleitung	27
II. Die territoriale Entwicklung	27
III. Grundlagen der Verfassungsordnung	30
IV. <i>Regnum</i>	42
V. Das Kaisertum	49
VI. Reichsteile und Reichseinheit	56
VII. Christliche Grundlagen der karolingischen Herrschaft	61
VIII. Wirtschaftliche Grundlagen	63
2. Kapitel: Das oströmisch-byzantinische Reich	69
I. Allgemeines	69
II. Das oströmisch-byzantinische Kaisertum	70
III. Diplomatie	76
IV. Territoriale Entwicklung	78
V. Ikonoklasmus	80
3. Kapitel: Das Papsttum	85
I. Die doppelte Stellung des Papsttums	85
II. Die geistliche Stellung	86
III. Die weltliche Stellung	89
IV. Innere Verfassung des werdenden Kirchenstaates	92
4. Kapitel: Sonstige christliche Mächte	95
I. Langobarden	95
II. England	99
III. Asturien	100
IV. Venedig	101

X Inhaltsübersicht

5. Kapitel: Die nichtchristlichen Mächte	103
I. Dänemark	103
II. Slawen	103
III. Muslimische Mächte	104

Teil II: Karolingische Zwischen-Mächte-Beziehungen

Einführung	107
-------------------	-----

1. Kapitel: Die Beziehungen zu den oströmischen Kaisern	108
--	-----

Einführung	108
I. Die Merowinger und Byzanz	108
II. Pippin und Byzanz	112
III. Zum 2. byzantinisch-fränkischen Heiratsprojekt	117
IV. Behauptung des Gleichranges	121
V. Mitkaiser?	124
VI. Die Kaisererhebung Karls des Großen	125
VII. Krieg	129
VIII. Frieden	131
IX. Beziehungen Ludwigs des Frommen zu den oströmischen Kaisern	133
X. Folgerungen	137

2. Kapitel: Beziehungen zum Papsttum	140
---	-----

Einführung	140
I. Kirchenreform	140
II. 1. Anlauf: Gregor III. und Karl Martell	143
III. Dynastiewechsel und Papsttum	145
IV. 2. Anlauf: Stephan II. und Pippin	146
V. Fortgang	155
VI. Karl der Große und Hadrian I.	165
VII. Karl der Große und Leo III.	172
VIII. Ludwig der Fromme und Lothar I. und das Papsttum	176
IX. Salbung – <i>Patricius Romanorum</i>	183
X. <i>Promissio donationis</i>	187
XI. Fazit	198

3. Kapitel: Beziehungen zu anderen christlichen Mächten	202
--	-----

Einführung	202
I. Die fränkisch-langobardischen Beziehungen	202
II. Die fränkisch-englischen Beziehungen	208
III. Die fränkisch-asturischen Beziehungen	214
IV. Die fränkisch-venezianischen Beziehungen	216
V. Folgerungen	219

Inhaltsübersicht

XI

4. Kapitel: Beziehungen zu nichtchristlichen Mächten	221
Einführung	221
I. Die fränkisch-dänischen Beziehungen	221
II. Die fränkisch-slawischen Beziehungen	227
III. Die fränkisch-arabischen Beziehungen	230
IV. Bulgaren	240
V. Folgerungen	242

Teil III: Zwischen – Mächte – Recht
A: Grundlegungen

1. Kapitel: Mächte	245
I. Fragestellung	245
II. Texte	246
III. <i>Regnum – territorium</i>	248
IV. Herrschaftsorganisation für Krieg und Frieden	262
V. Folgerungen	267
VI. Andere Mächte	269
2. Kapitel: Recht	271
I. Fragestellungen	271
II. Strukturen des gegenwärtigen Völkerrechts	271
III. Literarische Spurensuche	276
IV. Recht im Frankenreich	280
V. Rechtsgewohnheiten	288
VI. Folgerungen	293

B: Verkehrsbeziehungen

3. Kapitel: Allgemeine Verkehrsbeziehungen	294
I. Grundlagen	294
II. Fremdenrecht	294
III. Beziehungen aus Gründen der Religion	297
IV. Handel	299
V. Flüchtlinge	304
VI. Nachbarschaft	305
VII. <i>Amicitia</i>	306
VIII. Würdigung	306
4. Kapitel: Politische Verkehrsbeziehungen – Gesandtschaften	308
I. Gesandtschaften und Kommunikation	308
II. Fränkische Herrscher und Päpste	310
III. Begriffe	316

XII Inhaltsübersicht

IV.	Partner	319
V.	Auswahl der Gesandten	321
VI.	Orte und Zeremoniell.	331
VII.	Gegenstände	343
VIII.	Verhandlungen und Befugnisse	351
IX.	Rechtsstellung der Gesandten in der Tradition	355
X.	Rechtsstellung der Gesandten bei den Franken.	360

C: Institute der Zwischen-Mächte-Verbindungen

5. Kapitel: <i>Placitum, pactio, pactum</i>	373
I. Begriffe.	373
II. Verhandlungen und Abschluß.	379
III. Vertragsurkunden	407
IV. Vertragsgegenstände	415
V. Vertragsdauer.	420
VI. Rechtsbindung	422
VII. Sanktionen.	425
VIII. Fazit	427
6. Kapitel: <i>Foedus, societas, Vasallität</i>	429
I. Fragestellungen	429
II. Quellen	429
III. Römisches <i>foedus</i>	432
IV. <i>Foedera</i> der Merowinger	436
V. Typologie der karolingischen Zeit.	441
VI. Inhalte	443
VII. Bruch des <i>foedus</i>	446
VIII. <i>Societas</i>	448
IX. Vasallität.	451
X. Ergebnisse	457

D: Krieg und Herrschaft

7. Kapitel: Krieg	460
I. Allgemeines	460
II. Krieg oder friedliche Streitbeilegung?.	461
III. Krieg und Religion	482
IV. Formen des Kriegsbeginns.	502
V. Recht im Kriege?.	505
VI. Beendigung des Krieges	509
VII. Krieg als <i>iudicium</i> ?	516
VIII. Ergebnis.	522

Inhaltsübersicht

XIII

8. Kapitel: Unterwerfung – Eroberung – Verfügung	524
I. Erster Blick	524
II. Die frühen Karolinger	525
III. <i>Deditio</i>	528
IV. Grenzregelungen.	540
V. <i>Promissio donationis</i> – Schenkung oder <i>restitutio</i> ?	542

Teil IV: Ordo – Pax – Amicitia

1. Kapitel: Ordo	553
I. Grundlegungen	553
II. Pluralität und Parität	560
III. <i>Una sancta ecclesia catholica</i>	576
IV. <i>Ecclesia – christianum imperium</i>	584
V. Die zwei Schwerter.	594
VI. Heiden und Islam	610
VII. Europa	611
VIII. <i>Ordo mundi</i>	612
2. Kapitel: Pax	616
I. Grundlegungen	616
II. <i>Pax</i> in der inneren Ordnung	618
III. <i>Pax</i> in der karolingischen Literatur.	622
IV. Tradition	628
V. <i>Pax</i> und <i>Iustitia</i>	637
VI. Übergreifendes Friedenskonzept?	641
VII. <i>Pax</i> und <i>bellum</i>	643
VIII. Folgerungen.	650
3. Kapitel: Amicitia	652
I. Die Freundschaft der Mächtigen.	652
II. <i>Amicitia</i> mit den oströmischen Kaisern	653
III. <i>Amicitia</i> mit den Päpsten	657
IV. <i>Amicitia</i> mit anderen Herrschern	661
V. Römisch-byzantinische <i>amicitia</i>	664
VI. Schwurfreundschaft	669
VII. <i>Amicitia</i> – Recht	675
VIII. <i>Amicitia</i> – <i>caritas</i>	682
IX. Verhaltensnormen.	689
X. <i>Amicitia</i> und Verwandtschaft	691
XI. Fazit	698

XIV

Inhaltsübersicht

Conclusiones

I.	Pluralität und Einheit	699
II.	Symbiotische Multinormativität	704
III.	Geschichts-offene Methode	707
IV.	Kontinuitäten?	710

Anhänge	713
I. Briefwechsel mit anderen Herrschern	713
II. Briefwechsel mit den Päpsten	723
III. Briefe Alcuins	739
IV. Rechtstexte	745

Quellenverzeichnis	758
-------------------------------------	-----

Literaturverzeichnis	762
---------------------------------------	-----

Sachverzeichnis	788
----------------------------------	-----

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	XXXII
-------------------	-------

Einführung

I. Gegenstand	1
II. <i>Mappa mundi</i>	4
III. Zeitraum	6
IV. Stand der Forschung	9
a. Ältere Gesamtdarstellungen	9
b. Neuere Gesamtdarstellungen	10
c. Allgemeine Ideengeschichte	12
d. Allgemeine Geschichtswissenschaft	12
e. Spezialstudien	13
V. „Völkerrecht“?	15
a. Fragestellung	15
b. Übertragbarkeit	17
c. Ort in der Völkerrechtsgeschichte	18
VI. Quellen	20
a. Quellenlage	20
b. Quellenarten	21
c. Quellenproblematik	23
d. Historiographische Quellen	23
e. Literarische Quellen	24
f. Interpretation	25

Teil I: Das Frankenreich und seine politische Umwelt

1. Kapitel: Das Frankenreich zwischen 741 und 840	27
I. Einleitung	27
II. Die territoriale Entwicklung	27
a. Innere Konsolidierung	28
b. Eroberungspolitik nach außen	28
III. Grundlagen der Verfassungsordnung	30
a. Grundlegungen	30
b. Das Königtum	31
c. Herrschergewalt	33
d. Reichsversammlungen	34
e. Krieg und Frieden	36
f. Interne Herrschaftsakte	38
g. Hof	38
h. Hofkapelle	39
i. Gesandtschaftswesen	40

j. Der Adel	40
k. Ergebnis	41
IV. Regnum	42
a. Fragestellung	42
b. Ansätze	42
c. <i>Regnum Francorum</i>	43
d. <i>Imperium vel regnum nostrum – regnum suum</i>	47
e. <i>Regnum – corpus – status</i>	48
f. Ergebnis	49
V. Das Kaisertum	49
a. <i>Imperium</i> – Begriffsinhalte	49
b. Die Stellung des Kaisertums im karolingischen Reich	50
c. <i>Imperium</i> und karolingisches <i>regnum</i>	51
d. Römisch-fränkisches Kaisertum	52
VI. Reichsteile und Reichseinheit	56
a. Gliederung des Gesamtreiches	56
b. Königreich Italien	56
c. Königreich Aquitanien	59
d. Wahrung der Reichseinheit	59
e. Ergebnis	60
VII. Christliche Grundlagen karolingischer Herrschaft	61
VIII. Wirtschaftliche Grundlagen	63
a. Landwirtschaft	63
b. Handwerk	64
c. Fernhandel	64
d. Währung	66
e. Kriegsgewinne	67
2. Kapitel: Das oströmisch-byzantinische Reich	69
I. Allgemeines	69
II. Das oströmisch-byzantinische Kaisertum	70
a. Allgemeines	70
b. Kaisererhebung	71
c. Stellung des Kaisers	74
d. Innere Struktur des Reiches	75
III. Diplomatie	76
a. Grundlagen	76
b. Byzantinische Diplomatie	76
IV. Territoriale Entwicklung	78
V. Ikonoklasmus	80
a. Religiöse Auseinandersetzungen	80
b. Bilderstreit und der Westen	81
c. Ausgleichsversuche	82
d. Ausklang	83
e. Folgen	83

3. Kapitel: Das Papsttum	85
I. Die doppelte Stellung des Papsttums	85
II. Die geistliche Stellung	86
a. Oströmisch-päpstlicher Primatsstreit	86
b. Westorientierung	88
III. Die weltliche Stellung	89
a. Ausgangslage	89
b. Der römische Dukat	89
c. Italienische Loslösung	90
d. Zur <i>res publica</i>	90
e. Der Übergang	92
IV. Innere Verfassung des werdenden Kirchenstaates	92
a. Papstwahl	92
b. Päpstliche Rechte	93
c. Innere Organisation	93
4. Kapitel: Sonstige christliche Mächte	95
I. Langobarden	95
a. Italienische Rivalität	95
b. Innere Herrschaftsstruktur	95
c. Innere Gliederung	96
d. Territoriale Ausdehnung	97
e. Religiöse Grundlagen	98
II. England	99
a. Allgemeines	99
b. Offa von Mercien	100
III. Asturien	100
IV. Venedig	101
5. Kapitel: Die nichtchristlichen Mächte	103
I. Dänemark	103
II. Slawen	103
a. Abodriten	103
b. Andere Slawen	104
III. Muslimische Mächte	104
a. Emirat von Cordoba	104
b. Kalifat	105

Teil II: Karolingische Zwischen-Mächte-Beziehungen

Einführung	107
1. Kapitel: Die Beziehungen zu den oströmischen Kaisern	108
Einführung	108
I. Die Merowinger und Byzanz	108
a. Das Ehrenkonsulat Chlodwigs	108

XVIII

Inhaltsverzeichnis

	b. Beziehungen unter Chlodwigs Nachfolgern	110
II.	Pippin und Byzanz	112
	a. Pippin zwischen Kaiser und Papst.	112
	b. Der Gesandtschaftstausch von 757	113
	c. Weitere Gesandtschaften.	114
	d. Die Synode von Gentilly 767	115
	e. Das erste byzantinisch-fränkische Heiratsprojekt	116
III.	Zum 2. byzantinisch-fränkischen Heiratsprojekt	117
	a. Herrscherwechsel in Franken.	117
	b. Das 2. byzantinisch-fränkische Heiratsprojekt	118
IV.	Behauptung des Gleichranges	121
	a. Der Bilderstreit	121
	b. Das Konzil von Nicaea 787	121
	c. Ablehnung	123
V.	Mitkaiser?	124
VI.	Die Kaisererhebung Karls des Großen	125
	a. Die Folgen	125
	b. Kaiserkrönung und 3. Heiratsprojekt – Oströmische Quelle	125
	c. Friedensbemühungen 802/803 – Fränkische Quellen	128
VII.	Krieg	129
	a. Karls <i>Ordinatio</i> für Venetien und Dalmatien	129
	b. Seekrieg.	130
VIII.	Frieden.	131
	a. Die ersten Schritte	131
	b. Der Bericht zu Friedensschluß und „Anerkennung“.	131
	c. Vertragsschluß	132
IX.	Beziehungen Ludwigs des Frommen	
	zu den oströmischen Kaisern.	133
	a. Grenzprobleme in Dalmatien.	133
	b. Noch einmal: Bilderstreit	134
	c. Gesandtschaftstausch nach 824	137
X.	Folgerungen	137
	2. Kapitel: Beziehungen zum Papsttum	140
	Einführung	140
I.	Kirchenreform	140
	a. Reformen	140
	b. Weltliche Herrschaft und Kirche	143
II.	1. Anlauf: Gregor III. und Karl Martell.	143
	a. Der Papst unter Druck	143
	b. Gesandte an Karl Martell	144
	c. Gesamtperspektive	144
III.	Dynastiewechsel und Papsttum	145
IV.	2. Anlauf: Stephan II. und Pippin	146
	a. Grundlegung	146

Inhaltsverzeichnis

XIX

	b. Die Lage	147
	c. Kontaktaufnahme mit Pippin	147
	d. Reise nach Francien	148
	e. Die Begegnung in Ponthion und St. Denis	148
	f. Fortgang	151
	g. 1. Langobarden-Krieg und Friedensschluß 755	152
	h. 2. Langobarden-Krieg und erneuter Friedensschluß 756	153
	i. Stand 756	154
V.	Fortgang	155
	a. Ausgangspunkt	155
	b. <i>Donatio</i> und <i>defensio</i>	156
	c. Papstwechsel	158
	d. <i>Defensio ecclesiae</i> nach außen	160
	e. <i>Defensio ecclesiae</i> nach innen	161
	f. Wechsel auf beiden Seiten	163
VI.	Karl der Große und Hadrian I.	165
	a. 1. Besuch Karls in Rom	165
	b. Fortgang	168
	c. 2. Besuch Karls in Rom	169
	d. 3. Besuch Karls in Rom	170
	e. Dogmatische Fragen	171
VII.	Karl der Große und Leo III.	172
	a. Bestätigung des <i>pactum</i>	172
	b. Leo III. in Paderborn	174
	c. 4. Besuch Karls in Rom	175
	d. Fortgang	175
VIII.	Ludwig der Fromme und Lothar I. und das Papsttum.	176
	a. Der Beginn	176
	b. Papstbesuch in Reims 816	177
	c. <i>Pactum Hludovicianum</i> 817	177
	d. <i>Constitutio Romana</i> 824	180
	e. Die außenpolitische Bedeutung des Papsttums	182
	f. Religiös-kirchliche Sphäre	182
	g. Die Begegnung auf dem „Lügenfeld“	183
IX.	Salbung – <i>Patricius Romanorum</i>	183
	a. Salbung	183
	b. <i>Patricius Romanorum</i>	185
X.	<i>Promissio donationis</i>.	187
	a. Grundfragen	187
	b. Quierzy 754	188
	c. Pavia 755	189
	d. Pavia 756	189
	e. 757	190
	f. Rom 774	191
	g. Reims 816	196

XX	Inhaltsverzeichnis	
	h. Ergebnis	197
XI.	Fazit	198
	a. Normative Breite	198
	b. Verlagerung	199
	c. <i>Pactum</i> und <i>amicitia</i>	200
	3. Kapitel: Beziehungen zu anderen christlichen Mächten	202
	Einführung	202
I.	Die fränkisch-langobardischen Beziehungen	202
	a. Einführung	202
	b. Merowinger	202
	c. Karolinger	203
	d. Pippin und Aistulf	203
	e. Desiderius	204
	f. Heiratsverbindung	205
	g. <i>Rex Francorum et Langobardorum</i>	206
	h. Benevent und Spoleto	207
	i. Fazit	207
II.	Die fränkisch-englischen Beziehungen	208
	a. Einführung	208
	b. Religiös-kirchliche Beziehungen	209
	c. Beziehungen im dynastischen Bereich	210
	d. Wirtschaftliche Beziehungen	211
	e. Politische Beziehungen	212
	f. <i>Amicitia, pactum</i>	213
III.	Die fränkisch-asturischen Beziehungen	214
IV.	Die fränkisch-venezianischen Beziehungen	216
	a. Ausgangslage	216
	b. Kriegerische Verwicklungen	217
	c. <i>Pactum Veneticum Hlotarii 840</i>	218
V.	Folgerungen	219
	4. Kapitel: Beziehungen zu nichtchristlichen Mächten	221
	Einführung	221
I.	Die fränkisch-dänischen Beziehungen	221
	a. Karl der Große	221
	b. Ludwig der Fromme	224
	c. Mission	226
II.	Die fränkisch-slawischen Beziehungen	227
	a. Beziehungen mit den Abodriten	227
	b. Beziehungen mit den übrigen Slawen	229
III.	Die fränkisch-arabischen Beziehungen	230
	a. Einführung	230
	b. Emirat von Cordoba	231
	c. Beziehungen Pippin- al Mansur	233

Inhaltsverzeichnis

XXI

	d. Beziehungen Karl der Große – Harun al-Rashid	234
	e. Beziehungen Ludwig der Fromme – al-Mamun	239
	f. Sarazenische Seeräuber	239
IV.	Bulgaren	240
V.	Folgerungen	242

Teil III: Zwischen-Mächte-Recht

A: Grundlegungen

1. Kapitel: Mächte	245
I. Fragestellung	245
II. Texte	246
a. Karl der Große	246
b. Einhard	247
c. Fragestellung	247
III. <i>Regnum – territorium</i>	248
a. Grundlegungen	248
b. <i>Fines</i>	249
c. <i>Marca</i>	252
d. <i>Confinium</i>	253
e. <i>Termini – limites</i>	255
f. Natürliche Grenzen – Historische Grenzen	257
g. Entstehen und Untergang eines <i>regnum</i>	259
h. Ergebnis	261
IV. Herrschaftsorganisation für Krieg und Frieden	262
a. <i>Rex</i>	262
b. <i>Optimates</i>	264
V. Folgerungen	267
VI. Andere Mächte	269
2. Kapitel: Recht	271
I. Fragestellungen	271
II. Strukturen des gegenwärtigen Völkerrechts	271
a. Universalität	271
b. Geltung	272
c. Rechtsquellen	272
d. Objektive Rechtsordnung	274
e. Völkerrecht – Staatsrecht	275
f. Positivität des Rechts	275
III. Literarische Spurensuche	276
a. Ansätze	276
b. Isidor von Sevilla	277
c. Fränkische Quellen	279

IV.	Recht im Frankenreich	280
a.	Volksrechte	280
b.	Königsrecht	282
c.	<i>Ius</i>	284
d.	<i>Iura</i>	285
e.	<i>Lex</i>	286
f.	<i>Mos – consuetudo</i>	287
g.	<i>Iustitiam facere</i>	288
V.	Rechtsgewohnheiten	289
a.	Allgemeine Bedeutung	289
b.	Rechtsgewohnheiten und Zwischen-Mächte-Normativität	290
c.	Spielregeln?	292
d.	<i>Iustitia et pax</i>	292
VI.	Folgerungen	293

B: Verkehrsbeziehungen

3. Kapitel: Allgemeine Verkehrsbeziehungen	294
I. Grundlagen	294
II. Fremdenrecht	294
a. Fremder	294
b. Königsrecht	295
III. Beziehungen aus Gründen der Religion	297
a. Allgemeines	297
b. Missionare und Gelehrte	297
c. Pilger	299
IV. Handel	299
a. Ansatz	299
b. <i>Consuetudo antiqua</i>	299
c. Innere Handelsregulierungen	301
d. Gerichtszugang	301
e. <i>Pactum Veneticum</i>	302
f. Seerecht	303
V. Flüchtlinge	304
a. Kategorien	304
b. Politische und religiöse Flüchtlinge	304
c. Andere Flüchtlinge	305
VI. Nachbarschaft	305
VII. <i>Amicitia</i>	306
VIII. Würdigung	306
a. Paralleles internes Recht	306
b. Verknüpfungen	306
c. Gemeinsames allgemeines Handelsrecht?	307

4. Kapitel: Politische Verkehrsbeziehungen – Gesandtschaften	308
I. Gesandtschaften und Kommunikation	308
II. Fränkische Herrscher und Päpste	310
a. Zeremoniell am fränkischen Hof	310
b. Treffen in Rom	313
c. Würdigung	314
d. Abhängige Herrscher	315
III. Begriffe	316
a. Begriffe in den fränkischen Quellen	316
b. Begriffe in den päpstlichen Quellen	319
IV. Partner	319
a. Gesandtschaftsverkehr mit unabhängigen Mächten	319
b. Gesandtschaftsverkehr mit abhängigen Mächten	320
c. Gesandtschaftsverkehr im Frankenreich	321
V. Auswahl der Gesandten	321
a. Allgemeines	321
b. Fränkische Gesandte – Allgemeine Kriterien	323
c. Gesandtschaftsverkehr mit den Päpsten	324
d. Gesandtschaftsverkehr mit den oströmischen Kaisern	327
e. Gesandtschaftsverkehr mit den Abbasiden und dem Patriarchen von Jerusalem	328
f. Sonstiger Gesandtschaftsverkehr	330
g. Fazit	331
VI. Orte und Zeremoniell	331
a. Königsorte	331
b. Aachen	332
c. Grenzorte	338
d. Zeremoniell bei fränkischen Empfängen	339
e. Empfang in Konstantinopel	341
f. Fazit	342
VII. Gegenstände	343
a. Allgemeines	343
b. Friedensschluß	343
c. Frieden und Freundschaft	345
d. Bündnisse und Hilfeersuchen	346
e. Einforderung des Rechts	348
f. Grenzfragen	348
g. Religiöse Angelegenheiten	349
h. Sonstige Fragen	349
i. Fazit	350
VIII. Verhandlungen und Befugnisse	351
a. Verhandlungen am fränkischen Hofe	351
b. Verhandlungen an auswärtigen Höfen	352
c. Formelle Befugnisse	352
d. Inhaltliche Instruktionen	354

IX.	Rechtsstellung der Gesandten in der Tradition	355
a.	Fragestellung	355
b.	Antike	357
c.	Römisch-byzantinisch-germanische Spätantike	360
X.	Rechtsstellung der Gesandten bei den Franken	360
a.	Ein Skandal	361
b.	Volksrechte	363
c.	Kapitularen	364
d.	Erzählende Quellen	367
e.	Rechtliche Grundlagen	369
f.	Würdigung	371

C: Institute der Zwischen-Mächte-Verbindungen

5. Kapitel:	<i>Placitum, pactio, pactum</i>	373
I.	Begriffe	373
a.	Quellenbegriffe	373
b.	Römisches Recht	373
c.	<i>Placitum</i>	375
d.	<i>Pactio/pactum</i>	375
e.	<i>Pactum – pax facta</i>	378
II.	Verhandlungen und Abschluß	379
a.	Allgemeines	379
b.	Mündliche Vertragsabschlüsse	380
c.	Mündlich-schriftliche Vertragsabschlüsse	383
d.	Schriftliche Vertragsabschlüsse – Allgemein	386
e.	Fränkisch-päpstlicher Vertrag	386
f.	Fränkisch-römisch/päpstlich-langobardische Verträge	
	755 und 756	391
g.	Fränkisch-ostromischer Vertrag von 812/814	392
h.	<i>Pactum Veneticum Hlotarii</i>	398
i.	Fränkisch-spanische Vertragsbemühungen	401
j.	Vertragspartner	401
k.	Byzantinischer Vertragsschluß	401
l.	Eid	402
m.	Geiseln und Geschenke	405
III.	Vertragsurkunden	407
a.	<i>Pactum Hludovicianum</i>	407
b.	<i>Constitutio Romana</i>	409
c.	<i>Pactum Veneticum Hlotharii</i>	410
d.	Langobardisch-neapolitanische Verträge	412
e.	Einseitigkeit – Gegenseitigkeit	414
IV.	Vertragsgegenstände	415
a.	Kriegsbeendende Friedensverträge	415

	b. Friedensbefestigende Verträge	416
	c. Noch einmal: <i>Pactum Veneticum</i>	417
V.	Vertragsdauer	420
	a. Unbefristete Verträge	420
	b. Befristete Verträge	421
VI.	Rechtsbindung	422
	a. <i>Fides</i> – Texte	422
	b. <i>Fides</i> – <i>vinculum</i>	423
	c. Rechtstheoretische Deutung	425
VII.	Sanktionen	425
	a. Vertragserfüllung	426
	b. Vertragsbruch	426
VIII.	Fazit	427
	6. Kapitel: <i>Foedus</i>, <i>societas</i>, Vasallität	429
I.	Fragestellungen	429
II.	Quellen	429
	a. Fränkische Quellen	429
	b. Päpstliche Begriffsbildung	432
III.	Römisches <i>foedus</i>	432
	a. Fragestellung	432
	b. Klassisches <i>foedus</i>	433
	c. <i>Foedus</i> im Kaiserreich	435
IV.	<i>Foedera</i> der Merowinger	436
	a. Quellen	436
	b. Merowinger – Ostrom	437
	c. Form	439
	d. Ergebnisse	439
V.	Typologie der karolingischen Zeit	441
	a. <i>Foedus</i> und <i>pax facta</i>	441
	b. <i>Foedus</i> und Allianz	442
	c. Ungleiches <i>foedus</i>	442
	d. <i>Foedus</i> und <i>pactum</i>	443
VI.	Inhalte	443
	a. Friedensbund	443
	b. Friedensschluß	444
	c. Allianz	444
	d. Abhängigkeit	445
VII.	Bruch des <i>foedus</i>	446
	a. Friedensbruch	446
	b. Allianzbruch	447
	c. Bruch der Abhängigkeit	447
VIII.	<i>Societas</i>	448
	a. Quellen	448
	b. Typologie	449

	c. Inhalte	450
	d. <i>Societas – pactum</i>	450
IX.	Vasallität	451
	a. Grundlegung	451
	b. Herzog Tassilo von Bayern	452
	c. König Heriold von Dänemark	454
	d. <i>Commendatio – deditio</i>	456
	e. Ergebnis	457
X.	Ergebnisse	457
	a. Herkunft der Begriffe	457
	b. Gemeinsamer <i>foedus</i> -Begriff?	458
	c. <i>Foedus – societas – Vasallität</i>	459
	d. Typologie	459

D: Krieg und Herrschaft

7. Kapitel: Krieg	460
I. Allgemeines	460
II. Krieg oder friedliche Streitbeilegung?	461
a. Innere Kriege	462
b. Kriege gegen Aistulf	465
c. Krieg gegen Desiderius	470
d. Krieg gegen Nicephorus	471
e. Kriege mit dänischen Königen	472
f. Weitere Kriege	473
g. Unterwerfungskriege gegen die Sachsen	473
h. Unterwerfungskriege in Spanien	476
i. Unterwerfungskriege gegen die Awaren	476
j. Kleinkriege	478
k. Ergebnisse	480
III. Krieg und Religion	482
a. Fragestellung	482
b. <i>Defensio et exaltatio sanctae Dei ecclesiae</i>	483
c. Verteidigung gegen die Heiden	483
d. Krieg und Mission	487
e. Sachsen	491
f. Awaren – Dänen – Slawen	495
g. Gebete – Liturgie	497
h. Würdigung	500
IV. Formen des Kriegsbeginns	502
a. Gesandtschaften	502
b. <i>Bellum indicere</i>	502
c. Ergebnis	504
V. Recht im Kriege?	505

a. Kriegführung	505
b. Gefangene	506
c. Beuterecht	507
VI. Beendigung des Krieges	509
a. Allgemeines	509
b. Kriegsbeendigungen mit Aistulf	512
c. <i>Pacem petere</i>	514
VII. Krieg als <i>iudicium</i>?	516
a. Rechtsvorgang?	516
b. Textbefunde	516
c. <i>Iudicium Dei</i>	517
d. Krieg und Fehde	518
e. Ergebnis	520
VIII. Ergebnis	522
 8. Kapitel: Unterwerfung – Eroberung – Verfügung	 524
I. Erster Blick	524
a. Fragestellung	524
b. Gegenwart	524
II. Die frühen Karolinger	525
a. Invasion fremder Herrschaftsgebiete	525
b. Unterwerfung	525
c. Unterordnungen	526
d. Herrschaftsbegründung	527
e. Ergebnis	528
III. <i>Deditio</i>	528
a. Textbefunde	529
b. Rechtsfolgen der römischen <i>deditio</i>	531
c. Fränkische Formen der <i>deditio</i>	532
d. Rechtsfolgen	533
e. Karl: <i>Rex Langobardorum</i>	535
f. <i>Deditio – commendatio</i>	537
g. Ergebnis	540
IV. Grenzregelungen	540
a. Übersicht	540
b. Grenzziehungen für den „Kirchenstaat“	542
V. <i>Promissio donationis</i> – Schenkung oder <i>restitutio</i>?	542
a. Grundfrage	542
b. Die <i>promissio donationis</i>	543
c. Begriff	543
d. Kaiserliche Ansprüche	544
e. Der Vollzug	545
f. Rechtsgrundlagen	546

g. Karl der Große	549
h. <i>Pactum Hludovicianum</i>	550
i. Folgerungen	551

Teil IV: *Ordo – Pax – Amicitia*

1. Kapitel: Ordo	553
I. Grundlegungen	553
a. <i>Ordo</i>	553
b. Die Welt und ihr Abbild	553
c. Die herrschaftliche Weltordnung	556
d. Deutungsmodelle	558
e. Zwei Gewalten	558
II. Pluralität und Parität	560
a. Pluralität	560
b. Parität mit den oströmischen Kaisern	560
c. Konzil und Kaiser	561
d. Entstehungsgeschichte der <i>Libri Carolini</i>	562
e. Ökumenizität und kaiserliche Universalität	563
f. Zwei Kaiser	566
g. Parität der Könige	568
h. Der neue Kaiser und die Könige	570
i. Papsttum – weltlich	573
j. Familie der Könige	574
III. <i>Una sancta ecclesia catholica</i>	576
a. Grundlegung	576
b. <i>Libri Carolini</i> und Hadrian I.	577
c. Karl der Große – <i>defensor ecclesiae</i>	578
d. <i>Consensus omnium</i>	579
e. Folgerungen	582
IV. <i>Ecclesia – christianum imperium</i>	584
a. <i>Populus christianus</i>	584
b. <i>Christianitatis imperium</i>	585
c. Die kaiserliche Herrschaft	590
d. Ludwig der Fromme	592
e. <i>Sacrum Imperium</i>	593
V. Die zwei Schwerter	594
a. Grundlegungen	594
b. Geistlich-kirchliche Tradition	595
c. Alcuin	599
d. Jonas von Orleans	601
e. Hincmar von Reims	603
f. Das Papsttum in fränkischer Sicht	604
g. Päpstliche Sicht	606

h. Folgerungen	610
VI. Heiden und Islam	610
VII. Europa	611
VIII. Ordo mundi	612
a. Pluralität – Universalität	612
b. Universalität des Glaubens – Pluralität der Herrschaft	613
2. Kapitel: Pax	616
I. Grundlegungen	616
II. Pax in der inneren Ordnung	618
a. Kapitularien	618
b. Synodenbeschlüsse	618
III. Pax in der karolingischen Literatur	622
a. Allgemeines	622
b. Alcuin	623
c. Smaragd von St. Mihiel	626
d. Jonas von Orleans	626
e. Folgerungen	627
IV. Tradition	628
a. Cyprian	628
b. Augustinus	629
c. Isidor von Sevilla	635
d. Fazit	637
V. Pax und Iustitia	637
a. Grundlegung	637
b. Kapitularien	638
c. Synodalbeschlüsse	639
d. Schrifttum	640
VI. Übergreifendes Friedenskonzept?	641
VII. Pax und bellum	643
a. Grundlegung	643
b. Karolingische Epoche	645
c. Augustinus	646
d. Isidor von Sevilla	649
VIII. Folgerungen	650
3. Kapitel: Amicitia	652
I. Die Freundschaft der Mächtigen	652
II. Amicitia mit den oströmischen Kaisern	653
a. Pippin	653
b. Karl der Große	654
c. Ludwig der Fromme	655
d. Ergebnisse	656
III. Amicitia mit den Päpsten	657
a. Fränkische Quellen	657

	b. Päpstliche Quellen – <i>amicitia</i> mit den Karolingern	658
	c. Päpstliche Quellen – <i>amicitia</i> zwischen anderen Herrschern	659
	d. Ergebnisse.	659
IV.	<i>Amicitia</i> mit anderen Herrschern.	661
	a. Offa von Mercien.	661
	b. Alfons II. von Asturien.	661
	c. Harun al-Rashid.	662
	d. Dänische Herrscher.	662
	e. Weitere Verwendungen	663
	f. Ergebnisse.	663
V.	Römisch-byzantinische <i>amicitia</i>.	664
	a. Anknüpfung.	664
	b. <i>Amicitia</i> Mauricius – Childebert II.	664
	c. Paradisis Ansatz	666
	d. Kritische Würdigung.	668
VI.	Schwurfreundschaft	669
	a. Ansatz.	669
	b. Begriff, Begründung, Inhalt	669
	c. Bedeutung für die Zwischen-Mächte-Beziehungen.	671
	d. Kritik.	673
	e. Auswege	674
	f. Lösungen	675
VII.	<i>Amicitia</i> – Recht	675
	a. Grundlagen.	675
	b. Beteiligte	676
	c. Begründung einer <i>amicitia</i>	679
	d. <i>Amicitia</i> und <i>pactum</i>	680
	e. Inhalte.	681
VIII.	<i>Amicitia</i> – <i>caritas</i>	682
	a. Grundlegungen	682
	b. Alcuin	682
	c. Die Väter.	685
	d. <i>Caritas</i>	687
IX.	Verhaltensnormen.	689
	a. Grundlegung	689
	b. Verhalten zwischen den <i>amici</i>	689
	c. Verhalten gegenüber Dritten.	690
	d. Ergebnis	691
X.	<i>Amicitia</i> und Verwandtschaft	691
	a. Fragestellung	691
	b. Natürliche <i>fraternitas</i>	692
	c. Gemachte Verwandtschaft	693
	d. Geistliche Verwandtschaft – Taufe.	695
	e. Ergebnisse	697

XI. Fazit	698
------------------	-----

Conclusiones

I. Pluralität und Einheit	699
a. Pluralität	699
b. Karolingische Reaktionen	700
c. Einheit	701
d. Zweiteilung der Welt?	703
II. Symbiotische Multinormativität	704
a. Multinormativität	704
b. Gemeinsame oder parallele Normativität?	705
c. Ordnung – Frieden	707
III. Geschichts-offene Methode	707
a. Fragestellung und Methode	707
b. Verallgemeinerungsfähigkeit	708
IV. Kontinuitäten?	710
a. Kontinuitäten – Diskontinuitäten	710
b. Leitfrage der Völkerrechtsgeschichte	712
Anhänge	713
I. Briefwechsel mit anderen Herrschern	713
a. Karl der Große an König Offa	713
b. Karl der Große an Kaiser Nicephorus	715
c. Karl der Große an Kaiser Michael I.	716
d. Kaiser Michael II. und Theophilus an Ludwig den Frommen	718
II. Briefwechsel mit den Päpsten	723
a. Stephan II.	723
b. Paul I.	725
c. Stephan III.	731
d. Karl der Große an Leo III.	737
III. Briefe Alcuins	739
a. An Karl den Großen	739
b. An andere Adressaten	743
IV. Rechtstexte	745
a. Kapitularien – Auszüge	745
b. <i>Pacta</i>	748
Quellenverzeichnis	758
Literaturverzeichnis	762
Sachverzeichnis	788